



BÜRK ZWS Box

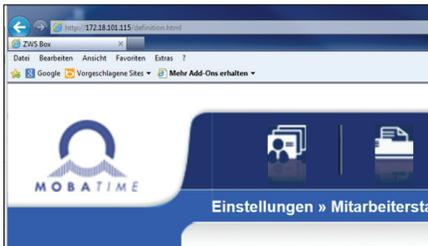
Das neue, einzigartige Stempeluhren-Terminal mit direkt eingebauter Software. Keine aufwändige Software-Installation nötig, typische Stempelkartendaten am Terminal sichtbar. Eine echte Alternative für Stempeluhren – einfach, robust und doch mit digitalen Daten. Inbetriebnahme in wenigen Schritten: Wandmontage, Strom- und Netzwerkanschluss...fertig. Unkomplizierte Softwarenutzung am PC-Arbeitsplatz mit Web-Browser. Diverse Funktionen und Auswertungen sind softwaregestützt möglich. Wie gewohnt auch mit Ausweiskarten und Kartenhalter lieferbar. Bei Bedarf nicht nur mit RFID- Kartenleser, sondern optional als Fingerprint-Terminal verfügbar. Für bis zu 50 Mitarbeiter - unkomplizierte Softwarenutzung auf Basis von Lizenzen mit wöchentlicher Abrechnung für maximale Flexibilität.



BÜRK ZWS Box

• Vorteile

- Bedienung über Web-Browser, keine zusätzliche Software nötig.



- Zur Verwaltung von bis zu 50 Mitarbeitern.

- Stempelungen über Chipkarten (individuell bedruckbar), RFID-Transponder, Fingerprint oder die Mitarbeiternummer möglich.

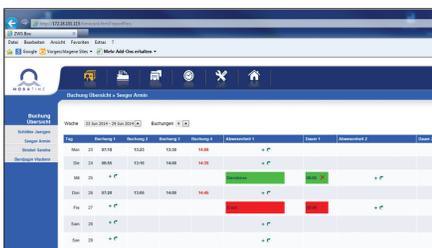
- Voreingestelltes Wochenprogramm, weitere Wochenprogramme können mit Hilfe des Wochenprogramm-Assistenten erstellt werden.



- Max. 20 Buchungen pro Mitarbeiter am Tag.

- Max. 2 Monate Datenspeicherung.

- Abwesenheits-Manager - bis zu 20 Abwesenheitsgründe definierbar.



- 2 potentialfreie Relais-Kontakte.

- Nach Netzanschluss sofort betriebsbereit.

Personal-ID	Nachname	Vorname	Access No.	Abteilung	Personal	Wochenprogramm	Anzeige
1	Schäfer	Angela	44229428	Vertrieb	SMIT		[X]
2	Siegel	Andreas	44229510	Technik	SMIT		[X]
4	Stübel	Sandra		Vertrieb	SMIT		[X]
5	Schäfer	Andreas		Technik	SMIT		[X]

• Inbetriebnahme

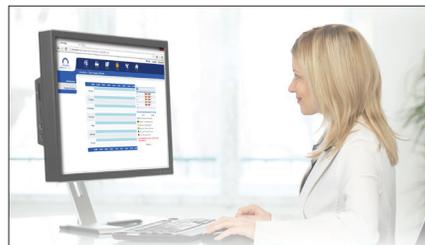
Die Inbetriebnahme der BÜRK ZWS Box ist denkbar einfach:

1.) Montage

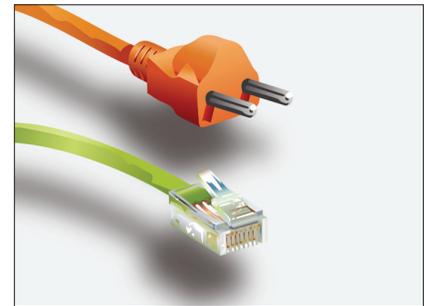


Die mitgelieferte Bohrschablone zeigt Ihnen die genaue Position der Löcher in der Wand an.

Führen Sie das Netzwerk- und Stromkabel durch die wasserfeste Auflage und die Metall-Platte und montieren Sie das Gerät an der Wand.

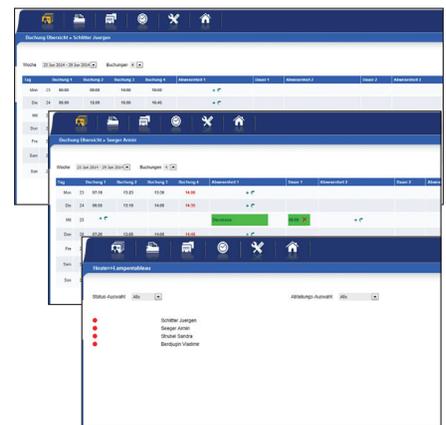


2.) Terminal anschließen



Schließen Sie das Ethernet-, sowie das Stromkabel an.

3.) Starten



Die ZWS Box ist sofort nach Netzanschluss betriebsbereit.

Zum Auslesen der Daten benötigen Sie keine zusätzliche Software.

Nach dem menügeführten Anlegen der Mitarbeiter kann sofort „gestempelt“ werden.

Der jeweilige Mitarbeiter sieht direkt am Terminal seine Tages- bzw. Wochenstempelungen. Kernzeitverletzungen und fehlende Buchungen werden dabei rot dargestellt.

• Reporting

Zur Abrechnung können alle gespeicherten Stempelungen in eine .csv - Datei exportiert und ausgewertet werden. Das Erstellen von Ausdrucken (Auswertungen, Mitarbeiter-Report) ist problemlos möglich.

einfach, robust und mit digitalen Daten

• Terminals

Die Terminal sind wahlweise mit RFID-Leser (Proximity) oder als Fingerprint (Biometrie)-Ausführung verfügbar.



• Mitarbeiterausweise

Als Mitarbeiterausweise können wahlweise RFID-Transponder oder Chipkarten verwendet werden.

Bei Chipkarten ist ein individuelles Design nach Kundenvorgaben möglich (Option).

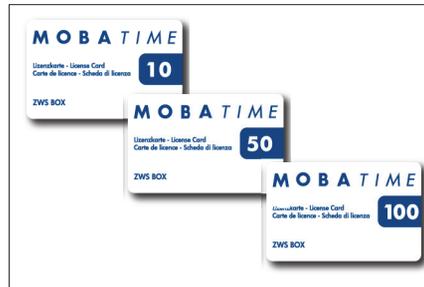


• Software

Es ist keine zusätzliche Software nötig. Die Bedienung der integrierten Software erfolgt über den Web-Browser. Anwesenheitszeiten sind online in „Echtzeit“ einsehbar.

• Lizenzen

Für die Nutzung der Software werden Lizenzen (Punkte) erhoben. Diese richtet sich nach der Anzahl der Mitarbeiter wird einfach über eine Lizenzkarte wöchentlich abgerechnet („Prepaid-Prinzip“). Die Lizenzkarte enthält dann eine Lizenznummer, über die die Software schließlich freigeschaltet wird. Für 5 Mitarbeiter ist die Softwarenutzung als Dauerlizenz im Handelspreis enthalten.

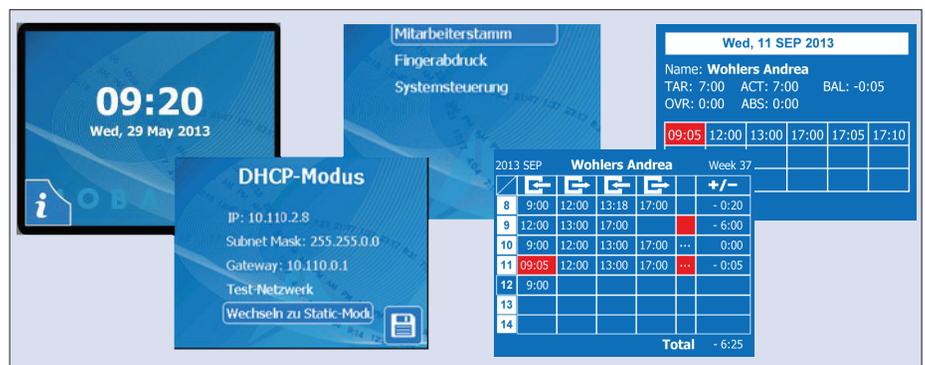


• Zubehör

Kartenhalter aus schlagfestem Kunststoff in RAL 9016 (Weiß) mit 24 Fächern. Jeder Kartenhalter wird mit 64 selbstklebenden Blankoschildchen auf druckergeeignetem Papier zum Selbstbeschriften mit Namen oder Personal-Nummer geliefert.



Terminalansicht



Mitarbeiterstamm
Fingerabdruck
Systemsteuerung

Wed, 29 May 2013
09:20

DHCP-Modus
IP: 10.110.2.8
Subnet Mask: 255.255.0.0
Gateway: 10.110.0.1
Test-Netzwerk
Wechseln zu Static-Modi

Wed, 11 SEP 2013
Name: Wohlers Andrea
TAR: 7:00 ACT: 7:00 BAL: -0:05
OVR: 0:00 ABS: 0:00

	09:05	12:00	13:00	17:00	17:05	17:10
2013 SEP						
8	9:00	12:00	13:18	17:00		- 0:20
9	12:00	13:00	17:00			- 6:00
10	9:00	12:00	13:00	17:00		0:00
11	09:05	12:00	13:00	17:00		- 0:05
12						
13						
14						
Total						- 6:25

Anwendungsbeispiel:



*Abbildungen nur beispielhaft

Zeitwirtschafts-, Zutrittskontrollsysteme

Technische Daten	ZWS Box
System-Voraussetzungen	Web-Browser wie Internet Explorer (Version 10,11), Google Chrome (bis Version 33), Mozilla Firefox (Version 25.x, 26.x, 27.x) o.ä.. Alle gängigen Web-Browser werden unterstützt.
Applikationssprache	Standardmäßig auf Deutsch eingestellt. Andere Sprachen wählbar. (Englisch, Französisch, Niederländisch, Italienisch)
Lizenzmanagement	Zur Verwaltung der Mitarbeiter werden Jahreslizenzen benötigt. Diese können in verschiedenen Losgrößen je nach Anzahl der Mitarbeiter bestellt werden.
Display	3,5" TFT, beleuchtet
Spannungsversorgung	100 - 240 V - 50/60 Hz / Stecker-Netzteil 12 VDC, 1,5 A Option: Unterputz-Netzteil, Ø 54 mm, 12 VDC, 1,5 A
Relais-Kontakte	2 potentialfreie Wechsel-Kontakte (max. 30 VDC, 1 A)
Genauigkeit	Synchronisation über NTP (Network Time Protocol), bis zu 2 NTP-Server einstellbar. (1 NTP-Server voreingestellt: ntp.mobatime.de)
Umgebungstemperatur	0 bis 42°C, 20 - 80 % relative Feuchtigkeit, nicht kondensierend
LAN - Anschluss	TCP/IP, 10/100 MBit Ethernet
Abmessungen	B 205 x H 145 x T 47 mm
Gewicht	1,4 kg
Schutzart IP20	Schutzklasse II / Schutzisolierung
RFID-Leser	125 kHz, EM4012 / Crosspoint
Biometrie	Identifikation ≤ 2 Sek.